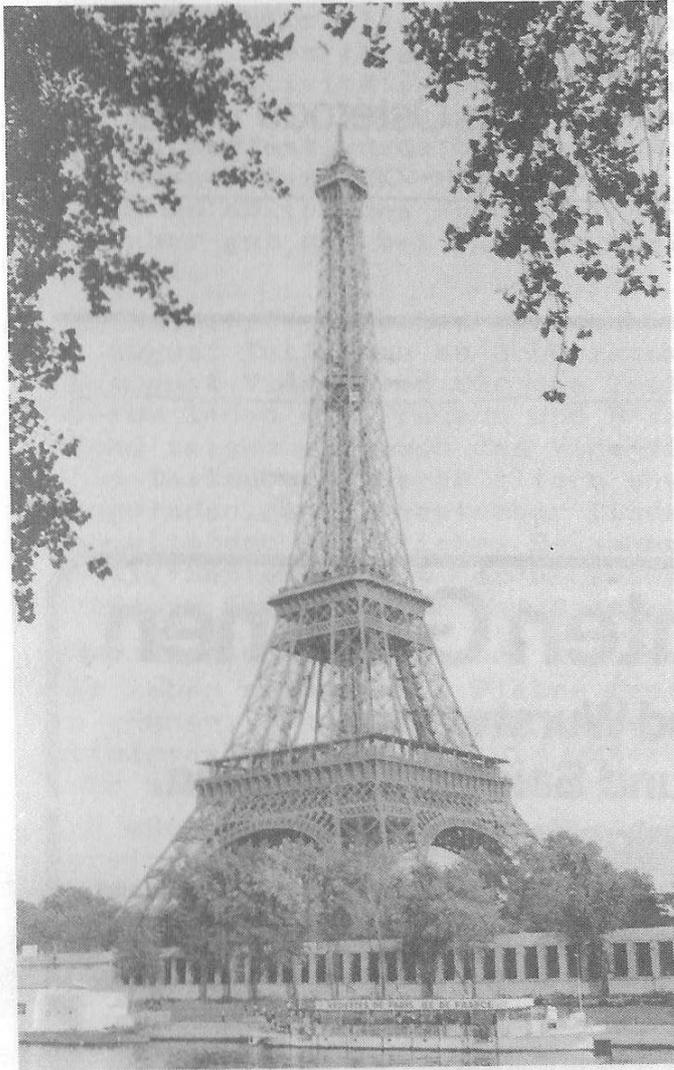


Der Kurrier

Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesebek von 1912 e.V. für seine Mitglieder
Nr. 30 Bad Lauterberg im Harz Juli 1982



Paris

das Ziel unserer diesjährigen Herbstfahrt

Anmeldung Seite 13

Inhalt:

Bericht des Vorsitzenden,
Bericht des Schatzmeisters, Termine,
Bericht des Schwimmwarts,
Jahresbestzeiten, Vereinsrekorde,
Einladung zur Herbstfahrt,
Glückwünsche, Ber. d. Tourenwarts,
Wandertermine, Die Jugend teilt mit.
Reisebericht, Trainingslager u. Ski alpin
Veranst. d. Jugend, LSKW im Bild,
Letzte Meldung der Schwimmer.

Herausgeber: LSKW
Zusammenstellung: Renate Sauerbrey
Korrektur: B.F.v.
Gestaltung: Ulrich Buss
Berichte: Fachwarte LSKW

Druck: C Kohlmann
Auflage: 500
erscheint vierteljährlich

Fotos: Vogt, Sauerbrey, Meyer, Buss



Konto klar?

-Girokonto

für

Schüler, Azubis und Studenten

- gebührenfrei -

Ihr Geldberater

Sparkasse
im Kreis Osterode

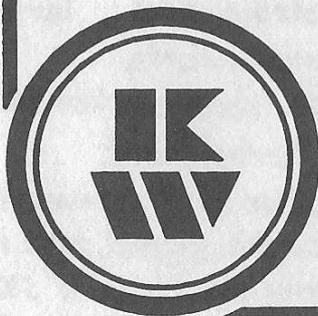


Für den verwöhnten Gaumen.

Harzer Fleisch- und Wurstwaren.

Feine Aufschnitt- und Salatspezialitäten.

Wurstkonserven (eigene Herstellung)



Wiedemann

Fleischerei

Bad Lauterberg

Oderfelder Straße
Butterbergstraße
Scharzfelder Straße
Hauptstraße 101

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Sommerzeit, Badezeit, Betrieb in der Badeanstalt Wiesenbek! Wir sind froh und freuen uns, daß wir nach den herrlichen Sonnentagen im Juni nun auch zur Urlaubszeit im Juli schönes Wetter haben. Die Badeanstalt ist gut besucht, und die Wassertemperatur mit 22 Grad hat schon bald einen Record erreicht.

Unsere geplante Baumaßnahme hat sich wieder einmal verschoben. Nach der endgültigen Klärung der Finanzierung und der Aufteilung der noch vorhandenen Mittel in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Johanning ist die Auftragsvergabe durch den Verwaltungsausschuß der Stadt erfolgt. Baubeginn für das Gebäude ist nun die letzte Augustwoche, also nach Ende der Badesaison. Von unserer Seite gibt es hier noch einiges zu tun. Es wäre gut, wenn sich möglichst viele Klubmitglieder an den Arbeitseinsätzen beteiligen würden, um die schon reichlich strapazierte Klubkasse zu entlasten.

Der Verbandstag des SVN ist in geplanter Weise gut abgelaufen. Mein Dank gilt hier allen freiwilligen Helfern und Spendern, die zu einem guten Gelingen ihren Beitrag leisteten.

Über die Aktivitäten unserer Sportabteilungen wird auf den folgenden Seiten von den Fachwarten ausführlich berichtet.

Das Strandfest wurde bei unfreundlichem Wetter in den Klubraum verlegt. Der Besuch der LSKW-Mitglieder war hier - ebenso wie beim Kameradschaftsabend anläßlich des Verbandstages - nicht überwältigend. Die Stimmung war aber gut, und bei flotter Musik wurde bis weit nach Mitternacht getanzt.

Für August/Sept. haben wir noch folgende Veranstaltungen geplant:

8. August Teilnahme an Schützenumzug/ 21. August Camperfest im Klubraum/
28. August Videoabend für die Teilnehmer der Herbstfahrt 1981 um 19,00 Uhr.

Hierzu laden wir Freunde und Bekannte ebenfalls ein. Am gleichen Abend zeigen wir auch den Videofilm vom Trainingslager der Schwimmer. Alle Teilnehmer, deren Eltern sowie Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen. Am 4. September findet unser Seniorenschwimmfest statt. Anschließend gemütliches Beisammensein im Klubraum.

Am 11. September ist der Wiesenbek nochmal Treffpunkt für alle Helfer, Betreuer Kampfrichter und Spender zur Dankesfete.

Besonders möchte ich noch auf unsere Herbstfahrt nach Paris hinweisen. Wir haben noch einige Plätze frei, die aber, um die Fahrt durchführen zu können, besetzt werden müssen. Da diese Fahrten bisher immer erfolgreich, lehrreich und unterhaltsam waren, hoffe ich auch in diesem Jahr auf eine gute Beteiligung.

Ich wünsche allen Klubmitgliedern, Freunden und Bekannten unseres Vereins einen erholsamen Urlaub, viele sonnige Sommertage und uns auch weiterhin einen guten Besuch des Waldschwimmbades Wiesenbek.

Euer 1. Vorsitzender

Ulrich Buss

Bericht des Schatzmeisters

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Wieder hat eine neue Bade- und Campingsaison begonnen. Dank des unermüdlischen Einsatzes einiger weniger Klubmitglieder konnten wir unser Freibad am Wiesenbek in Ordnung bringen und die nötigsten Reparaturen ausführen. Die Anzahl der Helfer ließ doch sehr zu wünschen übrig, bei der Größe unseres Vereins.

Durch das schöne Pfingstwetter haben wir das Bad schon zwei Tage früher geöffnet als geplant. In der ersten Juniwoche konnten wir eine Badeeinnahme von über DM 2.800,00 erzielen.

Wie uns der Platzwart Herr Wenderoth und der Campingwart Herr Walter berichten, liegen für den Zeltplatz schon zahlreiche Vorbestellungen für die Ferien vor.

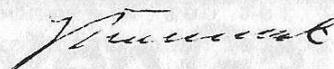
Unsere frühere Kassierererin Frau Schmidt-Rex ist aus persönlichen Gründen umgezogen, so daß wir zum 1.6.1982 eine neue Kraft einstellen mußten. Frau Eichenberg hat sich sehr schnell und gut eingearbeitet und ihr macht die Arbeit viel Spaß.

Wie von der Stadt Bad Lauterberger zu erfahren ist, soll es mit dem Bau der Toilettenanlage nun endlich losgehen. Der Bau soll nach der Badesaison beginnen, um Belästigungen der Badegäste durch Baulärm zu vermeiden.

In der Hoffnung auf eine gute Saison wünsche ich allen einen schönen Urlaub und viel Sonne -

Gut nass - Ski heil

Glatt Eis



In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Sparkasse
Bekleidungshaus Rudolphi
Picht- Harzer Grubenlicht
Schuh -Fuchs
Fernseh-Service Buss
Geyer-Schierker Feuerstein
Opel Blume
Volksbank
Kurhotel Riemann
Müller ,Harzer Hof
Druckerei Hentrich
Friseur Bahndorf
Gärtnerei Borowski
Schlachterei Schoernick

Schlachterei Wiedemann
Kaufhaus Schwickert
Malermeister Holzapfel
Makler Dirksen
Bäckerei Kleinert
Mecky Reisen
Brillen Bicke
Raumausstatter Liebenehm
Kurhotel Güttler
Foto Lindenberg
Schlachterei Kleemann
Baustoffe Koch
Bierverlag Höche
Pension Hickmann
Weinhandlung Karla Vogt

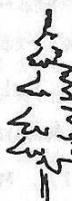
Termine!

18.07.1982	Wanderung
27.07.1982	Kegeln
07.08.1982	3. Pokalschwimmen (Freibad)
14.08.1982	Einladungsschwimmen Hildesheim
15.08.1982	Wanderung
21.08.1982	Einladungsschwimmen Einbeck
21./22.08.1982	Einladungsschwimmen Waspo 08 Göttingen
24.08.1982	Kegeln
29.08.1982	Einladungsschwimmen Gandersheim
04.09.1982	9. Seniorenschwimmen (Halle)
05.09.1982	Wanderung (Harzüberquerung)
16.-19.09.1982	Herbstfahrt
18./19.09.1982	Internationales Schwimmfest Kassel
28.09.1982	Kegeln
02./03.10.1982	DMS Bezirk
23./24.10.1982	DMS SVN
06.11.1982	2. Schwimmen um "Das Wappen der Stadt Bad Lauterberg" (Halle)

Mitteilung in der
Bez. Senioren noch kein Ausrichter Tagespresse

Kurpension „Waldfrieden“
mit
Gästehaus „Schönblick“

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Trimm-Dich-Raum ·
Wassertretstelle · Duschgelegenheit im Hause · Liegestuhlterrasse



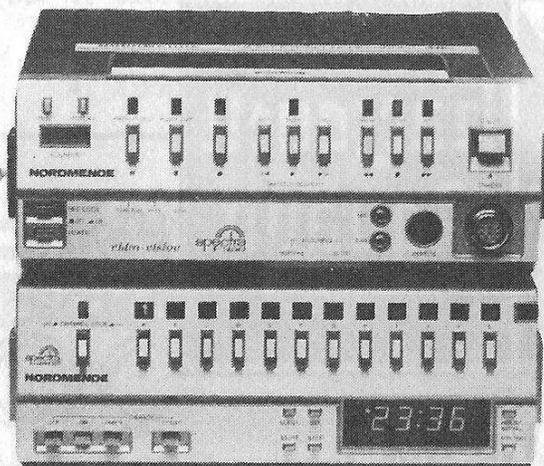
Kurpension Haus „Wiesenbek“
Am Bürgerpark 38

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Zi. m. Du./WC
Zi. m. Du. o. WC · Etagedusche · Solarium · Trimm-Dich-Pfad
Tischtennis · Liegewiese · eigener beleuchteter Parkplatz

FAMILIE HANS-DIETER HICKMANN

Rundfunk - Fernseh - Service

VIDEO HEIMSTUDIO VHS



NORDMENDE

Das einmalige
Vergnügen immer
wieder erleben
können: Video mit
NORDMENDE ist Ihr
Privat-Fernsehen.

ULRICH BUSS

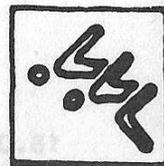
Rundfunk- und Fernseh-Techniker-Meister

Reparatur und VERKAUF von Rundfunk-, Fernseh-
und Phonogeräten · Antennenbau

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ
Hüttenstraße 16 · Fernruf 05524/337



Bericht des Schwimmwart's



Am 21.03.1982 starteten einige unserer Aktiven in Salzgitter. Der SC Delphin Salzgitter richtete sein 4. Willi-Kaiser-Gedächtnisschwimmen aus. 12 persönliche Bestzeiten und 2 Vereinsrekorde erzielten die 19 Aktiven des Klubs. Hier die Ergebnisse bis Platz 6:

100 m Freistil: Burkhard Fischer 5., Thomas Hickmann 2., Michael Kleinert 6., Volker Buss 1. Sandra Fischer 1., Claudia Knocke 2., Sasha Asmus 4., Claudia Gerhardy 6., Susanne Kleinert 5., Silke Fuchs 2., Simone Trinks 1. (Vereinsrekord)

100 m Brust: Burkhard Fischer 2., Dirk Ederleh 3., Michael Kleinert 4., Sasha Asmus 4., Susanne Kleinert 1.

100 m Rücken: Thomas Hickmann 2., Claudia Gerhardy 4., Silke Fuchs 2., Simone Trinks 1.

200 m Lagen: Joshua Ulrich - Sturmat 5., Volker Buss 2.

4 x 100 m Rücken männl.: Buss, Kleinert, Hickmann, Kaminski (Vereinsrekord) 1.

4 x 100 m Freistil männl.: Fischer, B., Sturmat, Kleinert, Hickmann 2.

4 x 100 m Freistil weibl.: Fuchs, Kleinert, Gerhardy, Trinks 2.

4 x 50 m Schmetterling weibl.: Fischer, Knocke, Asmus, Gerhardy 2.

Am 22.03.1982 veranstaltet der Kreis Osterode die 50 m Kreismeisterschaften im Hallenwellenbad. Von den 70 Titeln errangen unsere Schwimmer 60. Leider fehlte bei dieser Veranstaltung der MTV Osterode. Hier die Titelträger des LSKW, in Klammern die Zahl der errungenen Titel: Simone Trinks (3), Petra Wellhausen (3), Maja Gieseke (4), Silke Fuchs (3), Susanne Kleinert (3), Ilona Beckmann (2), Klaudia Hettwer (3), Sasha Asmus (2), Claudia Knocke (1), Larissa Miladinovic (1), Monique Petera (1), Sandra Fischer (3), Sabine Haberlandt (1), Friederike Hentschel (1), Claudia Gerhardy (1), Volker Buss (3), Christoph Grenzer (2), Thomas Hickmann (4), Martin Beckmann (2), Joshua Sturmat (3), Tobias Kaminski (3), Burkhard Fischer (3), Michael Künemund (3), Michael Kleinert (2), Dirk Ederleh (1), Olaf Kortenhoff (1), Christian Schäfer (1).

Beliebte Harzspezialitäten

<p>Harzer Grubenlicht 35%</p>	<p>25 % Köhler Liesel</p>	<p>Harzquell Aquavit 40 %</p>
---------------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------

Wolfgang Picht

3422 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik

Am 18.04.1982 fanden in Osterode die Kreismeisterschaften 1982 statt. Ausrichter war in diesem Jahr der MTV Freiheit. Leider litt die Beteiligung unter den gerade zu Ende gehenden Osterferien. Da die Berichterstattung in der Presse etwas gering war, hier die Ergebnisse etwas ausführlicher:

200 m Rücken männl. u. weibl.:

Jahrg. 70:	1. Tobias Kaminski	3:29,5 min.	68:	1. Martin Beckmann	3:23,2 min.	
	2. Christian Schäfer	3:34,1 min.	66:	2. Olaf Kortenhoff	3:08,6 min.	
"	67:	1. Thomas Hickmann	2:40,6 min.	70:	1. Cornelia Tschersich	3:56,4 min.
		Vereinsrekord		69:	1. Natalie Miladinovic	3:36,2 min.
	3. Frank Vaquero	3:34,3 min.				
"	68:	1. Silke Fuchs	2:57,0 min.	67:	1. Maja Gieseke	2:56,6 min.
	2. Elgin Klotmann	3:20,8 min.	66:	1. Petra Wellhausen	3:08,6 min.	
	3. Larissa Miladinovic	3:36,3 min.	65:	1. Simone Trinks	2:38,8 min.	
	4. Ilka Gieseke	3:37,4 min.				

200 m Freistil:

71:	1. Klaudia Hettwer	3:31,1 min.	70:	1. Ilona Beckmann	3:22,4 min.
69:	1. Susanne Kleinert	3:05,8 min.	68:	1. Silke Fuchs	2:32,1 min.
	2. Natalie Miladinovic	3:40,6 min.		2. Elgin Klotmann	2:56,5 min.
67:	1. Kerstin Renner	2:53,6 min.	66:	1. Petra Wellhausen	2:49,6 min.
65:	1. Simone Trinks	2:33,0 min.	70:	1. Christian Schäfer	3:06,5 min.
	2. Carmen Schäfer	3:04,6 min.	68:	1. Martin Beckmann	3:11,2 min.
67:	1. Thomas Hickmann	2:29,1 min.	66:	1. Christoph Grenzer	2:30,9 min.
	2. Frank Vaquero	2:40,4 min.		3. Olaf Kortenhoff	2:38,4 min.
	4. Sven Fietze	2:52,9 min.	65:	4. Reiner Freise	2:59,4 min.
offen:	1. Volker Buss	2:13,5 min.		Vereinsrekord	

200 m Brust:

71:	1. Burkhard Fischer	3:47,5 min.	70:	1. Vladimir Miladinovic	4:38,4 min.
69:	1. Dirk Ederleh	3:34,6 min.	67:	1. Thomas Hickmann	3:19,2 min.
66:	2. Christoph Grenzer	3:24,8 min.	65:	2. Michael Kleinert	3:00,1 min.
72:	1. Monique Petera	3:34,0 min.	71:	1. Klaudia Hettwer	3:58,0 min.
70:	1. Cornelia Tschersich	3:37,1 min.			
69:	1. Susanne Kleinert	3:27,5 min.	68:	1. Elgin Klotmann	3:30,0 min.
	2. Sabine Haberlandt	3:39,7 min.		2. Larissa Miladinovic	3:30,7 min.

200 m Schmetterling:

68:	1. Silke Fuchs	3:01,2 min.	65:	1. Simone Trinks	3:06,4 min.
67:	1. Thomas Hickmann	3:45,0 min.	66:	1. Christoph Grenzer	3:05,6 min.

100 m Brust:

71:	1. Burkhard Fischer	1:47,2 min.	70:	1. Tobias Kaminski	1:41,5 min.
69:	1. Dirk Ederleh	1:38,1 min.		2. Vladimir Miladinovic	2:12,7 min.
67:	1. Thomas Hickmann	1:31,4 min.	66:	2. Christoph Grenzer	1:24,5 min.
	4. Sven Fietze	1:38,0 min.	65:	1. Michael Kleinert	1:20,5 min.
72:	1. Monique Petera	1:47,5 min.	71:	1. Klaudia Hettwer	1:54,9 min.
	3. Simone Markert	2:05,2 min.	70:	1. Cornelia Tschersich	1:44,8 min.
	4. Ulrike Schulze	2:07,8 min.	69:	1. Susanne Kleinert	1:36,4 min.
	5. Andrea Tschersich	2:11,9 min.		2. Sabine Haberlandt	1:48,6 min.
68:	1. Larissa Miladinovic	1:40,0 min.	67:	1. Maja Gieseke	1:33,6 min.
	2. Elgin Klotmann	1:40,7 min.		2. Kerstin Renner	1:35,7 min.
	3. Silke Fuchs	1:42,1 min.			
	4. Ilka Gieseke	1:53,5 min.			



**fertigt alle Brillen nach ärztlichem Rezept
und ist für alle Kassen zugelassen.**

Auch Ihre Sonnenbrille nur vom Fachmann Ihrer Augen zuliebe.

100 m Freistil:

71: 1. Burkhard Fischer	1:43,2 min.	70: 1. Tobias Kaminski	1:21,9 min.
69: 1. Dirk Ederleh	1:31,9 min.	2. Christian Schäfer	1:26,5 min.
68: 1. Martin Beckmann	1:21,9 min.	4. Vladimir Miladinovic	1:51,0 min.
67: 1. Thomas Hickmann	1:05,3 min.	65: 4. Reiner Freise	1:20,8 min.
2. Frank Vaquero	1:10,0 min.	offen:	
5. Sven Fietze	1:18,0 min.	1. Volker Buss	0:59,3 min.
72: 1. Andrea Tschersich	1:41,1 min.	71: 1. Klaudia Hettwer	1:37,3 min.
2. Ulrike Schulze	1:43,0 min.	70: 1. Ilona Beckmann	1:31,6 min.
3. Monique Petera	1:46,4 min.	69: 1. Susanne Kleinert	1:22,3 min.
5. Simone Markert	1:52,4 min.	3. Sabine Haberlandt	1:33,9 min.
6. Petra Appenrodt	2:09,0 min.	4. Natalie Miladinovic	1:40,3 min.
68: 1. Silke Fuchs	1:10,9 min.	67: 1. Maja Gieseke	1:15,6 min.
2. Elgin Klotmann	1:20,8 min.	2. Kerstin Renner	1:17,5 min.
3. Larissa Miladinovic	1:21,6 min.	66: 1. Petra Wellhausen	1:15,7 min.
4. Ilka Gieseke	1:39,4 min.		
65: 1. Simone Trinks	1:09,2 min.		
3. Carmen Schäfer	1:24,1 min.		

100 m Rücken:

71: 1. Klaudia Hettwer	1:46,0 min.	70: 1. Cornelia Tschersich	1:49,5 min.
69: 1. Susanne Kleinert	1:34,3 min.	2. Ilona Beckmann	1:54,2 min.
2. Sabine Haberlandt	1:35,0 min.	68: 1. Silke Fuchs	1:25,0 min.
4. Natalie Miladinovic	1:41,7 min.	2. Elgin Klotmann	1:31,9 min.
67: 1. Maja Gieseke	1:24,9 min.	3. Larissa Miladinovic	1:34,6 min.
66: 1. Petra Wellhausen	1:28,7 min.	4. Ilka Gieseke	1:43,2 min.
65: Simone Trinks	1:14,4 min.		
71: 1. Burkhard Fischer	2:02,2 min.	70: 1. Christian Schäfer	1:47,1 min.
68: 1. Martin Beckmann	1:35,4 min.	3. Vladimir Miladinovic	2:22,1 min.
67: 1. Thomas Hickmann	1:14,2 min.	66: 2. Olav Kortenhoff	1:28,1 min.
2. Sven Fietze	1:25,9 min.	offen:	
4. Frank Vaquero	1:37,4 min.	1. Volker Buss	1:10,9 min.
		Vereinsrekord	

100 m Schmetterling:

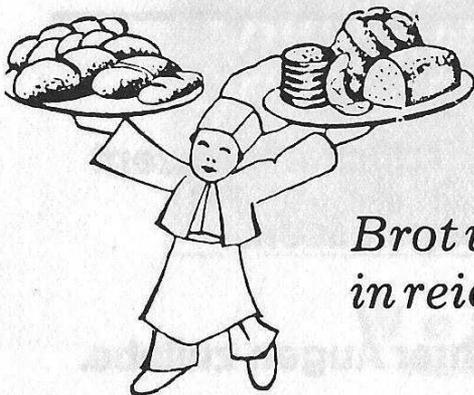
69: 1. Susanne Kleinert	1:41,4 min.	68: 1. Silke Fuchs	1:21,5 min.
67: 1. Maja Gieseke	1:29,1 min.	2. Elgin Klotmann	1:34,5 min.
2. Kerstin Renner	1:37,5 min.	3. Ilka Gieseke	2:02,2 min.
65: 1. Simone Trinks	1:22,6 min.		
2. Carmen Schäfer	1:41,6 min.	67: 1. Thomas Hickmann	1:45,3 min.
70: 1. Christian Schäfer	2:09,0 min.		
66: 1. Christoph Grenzer	1:21,3 min.		

200 m Lagen:

67: 1. Thomas Hickmann	2:47,3 min.	66: 1. Christoph Grenzer	2:54,1 min.
65: 3. Michael Kleinert	2:47,1 min.	offen:	
		1. Volker Buss	2:35,6 min.
69: 1. Susanne Kleinert	3:15,9 min.	68: 1. Silke Fuchs	3:04,0 min.
2. Sabine Haberlandt	3:49,2 min.	2. Elgin Klotmann	3:11,8 min.
67: 1. Maja Gieseke	3:07,4 min.	3. Larissa Miladinovic	3:55,4 min.
2. Kerstin Renner	3:52,0 min.	65: 1. Simone Trinks	2:52,5 min.

100 m Lagen:

73: 1. Sandra Fischer	1:59,8 min.
-----------------------	-------------



*Brot und Backwaren
in reicher Auswahl*

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

50 m Brust:

74: 1. Claudia Knocke 1:07,3 min.
2. Alexandra Miladinovic 1:08,9 min.

73: 1. Sandra Fischer 0:53,8 min.

50 m Rücken:

74: 1. Claudia Knocke 0:54,9 min.
2. Alexandra Miladinovic 1:01,6 min.

73: 1. Sandra Fischer 0:54,3 min.

50 m Freistil:

74: 1. Claudia Knocke 0:45,5 min.
2. Alexandra Miladinovic 0:56,5 min.

73: 1. Sandra Fischer 0:45,4 min.

Die Senioren schnitten wie folgt ab:

50 m Freistil:

AK 4: 2. Ingrid Miladinovic 0:47,8 min.
AK 1: 1. Uwe Schuppert 0:31,7 min.
AK 7: 1. Joachim Stiller 0:35,3 min.

AK 2: 1. Horst-Dieter Fischer 0:30,7 min.
2. Rolf Akkermann 0:34,1 min.
3. Ulrich Roth 0:37,7 min.

50 m Brust:

AK 4: 1. Ingrid Miladinovic 0:48,8 min.
AK 1: 1. Uwe Schuppert 0:38,4 min.
AK 7: 1. Joachim Stiller 0:46,6 min.

AK 2: 1. Horst-Dieter Fischer 0:39,6 min.
2. Rolf Akkermann 0:40,5 min.

50 m Rücken:

AK 4: 1. Ingrid Miladinovic 0:52,2 min.
AK 2: 1. Rolf Akkermann 0:44,5 min.
AK 7: 1. Joachim Stiller 0:40,3 min.

50 m Schmetterling:

AK 2: 1. Horst-Dieter Fischer 0:37,1 min.
AK 4: 1. Ingrid Miladinovic 0:48,1 min.

AK 7: 1. Joachim Stiller 0:40,9 min.

Damen- u. Herren-Salon

Karl Heinz Bahndorf

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 055 24 / 26 56



Mecki - Reisen

Dorothea und Joachim
Helbig
vorm.

Edith Breustedt
Bad Lauterberg *im Harz*
Postplatz

Telefon 5191

Am 08.05.1982 nahmen unsere Schwimmer am Tag des Kraulschwimmens in Wolfenbüttel teil. In der Gesamtwertung erreichte unsere kleine Mannschaft, hinter dem Gastgeber, einen hervorragenden 2. Platz. Die beste Leistung erbrachte an diesem Tag mit seinem neuen Klubrekord über 200 m Rücken (2:39,9 min) Thomas Hickmann. Erste Plätze errangen Volker Buss (3), Thomas Hickmann (3), Simone Trinks, Claudia Gerhardy, Sasha Asmus und Klaudia Hettwer(je 2)

Zweite Plätze gab es für Sandra Fischer, Sasha Asmus (je 3) Simone Trinks und Silke Fuchs (je 2)

Einen Tag später in Alfeld gab es folgende Placierungen: Erste Plätze erreichten: Silke Fuchs, Maja Gieseke, Simone Trinks und Thomas Hickmann. Weiter gab es 14 zweite Plätze und 13 dritte Plätze. Den Pokal über 4 x 50 m Lagen weibl. gewann die Staffel Trinks, Fuchs, Gieseke, Wellhausen.

Am 16.05.1982 fanden auf der Northeimer 50 m Bahn die niedersächsischen Meisterschaften im 50 m Sprint statt.

Hier die Ergebnisse unserer Teilnehmer:

50 m Rücken: 2. Simone Trinks, 9. Silke Fuchs, 6. Thomas Hickmann.

50 m Freistil: 3. Thomas Hickmann, Volker Buss 12.

50 m Schmetterling: 12. Silke Fuchs.

Eine Woche später fanden dann in Hannover die Meisterschaften in den 100 und 200 m Strecken statt. Wieder einmal war Simone Trinks auf den Tag topfit und errang ihren 12. und 13. Meistertitel. Über 100 und 200 m Rücken ließ sie der gesamten Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance und gewann 2 x Gold.

Maja Gieseke und Christoph Grenzer hatten zwei rabenschwarze Tage erwischt und erreichten nicht ihre Normalform. Silke Fuchs, Thomas Hickmann und Volker Buss erbrachten ihre normale Leistung, ohne sich jedoch im Vorderfeld zu placieren.

Am 13.06.1982 war dann der große Tag für unser neues Freibad im Masttal gekommen.:

Bezirks-Jahrgangsmesterschaften der Jahrgänge 69 - 72.

Leider spielte das Wetter überhaupt nicht mit. Bei guten Wassertemperaturen aber nur 11 Grad Lufttemperatur gab es trotzdem gute Leistungen. Die Betreuer und Aktiven der Gastvereine waren voll des Lobes über unser Schwimmbad und versprachen, auch einmal zum Baden nach hier zu kommen. Pünktlich um 9 Uhr begrüßte unser 1. Vorsitzender die Aktiven mit ihren Betreuern und die Kampfrichter und eröffnete die Bezirksmeisterschaften hier in Bad Lauterberg.

Erfolgreichste Teilnehmerin der Veranstaltung war eine Lauterbergerin, Claudia Gerhardy. Claudia gewann die 100 und 200 m Brust, 100 und 200 m Freistil und die 100 m Rücken.

Zweimal Bezirksmeister wurde Burkhard Fischer über 100 und 200 m Brust.

Unseren jungen Bezirksmeistern herzlichen Glückwunsch und macht weiter so!



Harald Hentrich KG

Buch- und Offsetdruckerei

(05524)

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

LUTTERSTRASSE 26

Ruf 4802

Hier noch einige weitere Ergebnisse unserer Teilnehmer:

200 m Brust weibl.: 3. Sasha Asmus, 5. Monique Petera, 5. Cornelia Tschersich

4 x 50 m Lagen: 6. Haberlandt, Pamperin, Kleinert, Kreter

100 m Rücken weibl.: 3. Sasha Asmus

4 x 50 m Brust weibl.: 4. Pamperin, Kleinert, Haberlandt, Tschersich.

200 m Brust männl.: 4. Tobias Kaminski, 4. Dirk Ederleh.

4 x 50 m Lagen männl.: 6. Kaminski, Ederleh, Schäfer, Sturmat

200 m Freistil männl.: 5. Christian Schäfer

100 m Rücken männl.: 3. Tobias Kaminski

100 m Freistil weib.: 4. Sasha Asmus

4 x 50 m Schmetterling weib.: 5. Haberlandt, Tschersich, Kleinert, Busch.

4 x 50 m Rücken weib.: 5. Kleinert, Kreter, Pamperin, Haberlandt

100 m Brust weibl.: 3. Monique Petera, 5. Sasha Asmus

200 m Rücken männl.: 3. Tobias Kaminski, 4. Christian Schäfer

100 m Brust männl.: 2. Tobias Kaminski, 5. Dirk Ederleh.

Vereinsmeisterschaften 1982:

weibl.

1. Simone Trinks
2. Maja Gieseke
3. Silke Fuchs
4. Elgin Klotmann
5. Susanne Kleinert
6. Petra Wellhausen
7. Larissa Miladinovic
8. Ilka Gieseke
8. Heike Kreter
10. Sabine Haberlandt

männl.

1. Volker Buss
2. Michael Kleinert
3. Thomas Hickmann
4. Reiner Freise
5. Horst-Dieter Fischer
6. Christoph Grenzer
7. Sven Feitze
8. Joachim Stiller
9. Rolf Akkermann
10. Dirk Ederleh

Mannschaften:

2-er Staffel

1. Horst-D. Fischer
2. Gerhardy
3. Haberlandt

3-er Staffel

1. Künemund
2. Ederleh

4-er Staffel

Miladinovic

Die Sprintpokale gewannen in diesem Jahr folgende Aktive:

1. Volker Buss, 2. Simone Trinks, 3. Silke Fuchs, 4. Maja Gieseke, 5. Michael Kleinert
6. Reiner Freise.

Die Pokale wurden in diesem Jahr gestiftet von der Familie Pötting aus dem Hallenbad-Café. Dafür unseren herzlichen Dank.

Bis zum nächsten Mal
Euer Schwimmwart

Hans Schoppert

SEIT 1926



RAUM AUSSTATTER

Paul Liebenehm

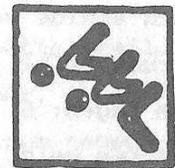
Gardinen und Dekorationen - Fußbodenbelag

Rollos - Jalousien - Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

Zeitlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,



Jahresbestzeiten 1982 Stand: 1.7.82

100 m Freistil	Simone Trinks	1:07,9	Volker Buss	0:58,9
100 m Rücken	Simone Trinks	1:12,2	Volker Buss	1:10,9
100 m Schmetterling	Silke Fuchs	1:19,9	Volker Buss	1:09,5
100 m Brust	Maja Gieseke	1:32,2	Michael Kleinert	1:19,3
100 m Lagen	Maja Gieseke	1:17,3	---	
200 m Freistil	Silke Fuchs	2:32,1	Volker Buss	2:13,5
200 m Rücken	Simone Trinks	2:38,2	Thomas Hickmann	2:39,9
200 m Schmetterling	Silke Fuchs	3:01,2	Christoph Grenzer	3:05,8
200 m Brust	Susanne Kleinert	3:22,3	Michael Kleinert	2:58,4
200 m Lagen	Simone Trinks	2:52,5	Volker Buss	2:34,9
400 m Freistil	---		Volker Buss	4:49,0
800 m Freistil	Silke Fuchs	11:42,8	---	
1500 m Freistil	---		Volker Buss	20:31,8

Jahrgang 1973 und jünger

50 m Freistil	Claudia Knocke	0:43,4	Dirk Pruschke	1:15,1
50 m Rücken	Sandra Fischer	0:54,3	Dirk Pruschke	1:35,0
50 m Schmetterling	Sandra Fischer	0:58,7	Dirk Pruschke	1:21,4
50 m Brust	Sandra Fischer	0:52,8	Dirk Pruschke	1:03,8

Vereinsrekorde Stand: 1.7.82

100 m Freistil	Simone Trinks	1:07,9	Volker Buss	0:58,6
100 m Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Volker Buss	1:10,9
100 m Schmetterling	Maja Gieseke	1:17,6	Volker Buss	1:08,4
100 m Brust	Maja Gieseke	1:27,4	Michael Kleinert	1:19,2
100 m Lagen	Maja Gieseke	1:17,3	Volker Buss	1:09,5
200 m Freistil	Iris Moré	2:31,5	Volker Buss	2:13,5
200 m Rücken	Simone Trinks	2:36,9	Thomas Hickmann	2:39,9
200 m Schmetterling	Katja Moré	2:52,9	Volker Buss	2:53,8
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Michael Kleinert	2:58,4
200 m Lagen	Maja Gieseke	2:46,9	Volker Buss	2:34,8
400 m Freistil	Iris Moré	5:11,6	Volker Buss	4:49,0
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Volker Buss	5:47,8
800 m Freistil	Iris Moré	10:50,0	---	
1500 m Freistil	Iris Moré	21:01,3	Volker Buss	20:31,8

Staffelrekorde weiblich

4 x 100 m Freistil	(P.Wellhausen, S.Fuchs, M.Gieseke, S.Trinks)	4:48,2
4 x 100 m Rücken	(S.Trinks, A.Bader, U.Morich, K.Renner)	5:38,4
4 x 100 m Schmetterl.	(E.Klotmann, S.Trinks, M.Gieseke, S.Fuchs)	5:32,9
4 x 100 m Lagen	(S.Trinks, M.Gieseke, K.Moré, I.Moré)	5:23,2
4 x 100 m Brust	(M.Gieseke, S.Fuchs, U.Morich, K.Renner)	6:28,3

Staffelrekorde männlich

4 x 100 m Freistil	(V.Buss, O.Dohse, M.Kleinert, A.Hickmann)	4:15,2
4 x 100 m Rücken	(T.Kaminski, M.Kleinert, V.Buss, Th.Hickmann)	5:22,0
4 x 100 m Schmetterl.	(Chr.Grenzer, Th.Hickmann, V.Buss, M.Kleinert)	5:19,6
4 x 100 m Lagen	(Th.Hickmann, M.Kleinert, V.Buss, Chr.Grenzer)	4:50,3
4 x 100 m Brust	(Th.Hickmann, Chr.Grenzer, V.Buss, M.Kleinert)	5:37,9

Wolfgang Gödeke

Herbstfahrt in diesem Jahr nach Paris

Nochmalige Einladung zur Herbstfahrt mit dem Bus nach PARIS
vom 16.09.(Do.) bis 19.09.1982(So.)

Zu Ihrer Information geben wir Ziel und Programm noch einmal bekannt.

- 16.9. Abreise voraussichtlich 5 Uhr aus Bad Lauterberg
Autobahn Kassel, Ruhrgebiet, Aachen(Grenzübergang),
Autobahn Richtung Paris
- 17.9. Große Stadtrundfahrt zu den Sehenswürdigkeiten
wie Notre Dame, Sacre Couer, Eiffelturm usw. mit
ortskundiger Reiseleitung.
Abends Lichterfahrt in Paris. Anschließend ist der
Besuch eines Nachtkabarets möglich. Der Eintritt in
ein gutes Kabarett incl. Abendessen beträgt ca. DM 150,-
- 18.9. Am Vormittag haben wir eine reizvolle Fahrt mit einem
Glas-Aussichtsschiff auf der Seine durch Paris
geplant. Dauer etwa 1 Stunde. Der Rest des Tages
steht zur freien Verfügung.
Es besteht die Möglichkeit am Nachmittag an einer
Fahrt zu den Park- und Schloßanlagen von Versailles
teilzunehmen. Der Preis hierfür DM 19,-.
- 19.9. Heimreise über Montmirail, Chalons-sur-Marne, Metz,
auf der Autobahn zur Grenze, Saarbrücken, Viernheimer
Dreieck, Frankfurter Kreuz, Kirchheim usw.

Der Preis dieser Reise beträgt für die Unterbringung im Hotel
für Doppelzimmer mit Dusche, Stadtrundfahrt, Lichterfahrt und
Fahrt auf der Seine, und Frühstück

DM 300,- pro Person.

Da die Hotelreservierung in Paris rechtzeitig vorgenommen werden
muß, bitten wir um eine sofortige Anmeldung aller Interessenten.
Bei der Anmeldung sind DM 50,- zu entrichten, der Restbetrag von
DM 250,- ist bis zum 25.8.1982 einzuzahlen, und zwar nur auf das
Konto bei der Volksbank Nr. 1036671.

Auch Freunde unserer Mitglieder sind herzlich willkommen.

Anmeldung zur Herbstfahrt nach Paris vom 16.09.-19.09.1982

Ich nehme mit _____ Personen an obiger Fahrt teil und habe den
Betrag von DM ' ' _____ auf das Konto bei der Volksbank Nr.1036671
eingezahlt.

Ich möchte mit _____ Personen ein Nachtkabarett besuchen ja - nein

Ich möchte mit _____ Personen nach Versailles fahren ja - nein

Bad Lauterberg, den _____ Unterschrift _____

Name _____ Anschrift _____ Tel. _____

Anmeldungen bitte an: Edith Breustedt, Scharzfelder Str.61 Tel.3652
oder " 2150
Margot Buss Hüttenstraße 16, Tel. 3337

Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

01.07.	Susanne Bischof	14.08.	Anke Tilhein
03.07.	Marion Gattermann		Norbert Wellmann
05.07.	Swen Fietze	17.08.	Günter Hans Liebetrau
08.07.	Maren Röger	19.08.	Bernd Ingelmann
	Rolf Heinrich		Eike Röger
10.07.	Klaus Stein	20.08.	Petra Hoffmann
11.07.	Joachim Heitmüller	25.08.	Bettina Bühre
12.07.	Willibald Klein	28.08.	Beate Wehen
17.07.	Ruth Roth	30.08.	Stefan Hettwer
23.07.	Uta Kellner	01.09.	Kerstin Koch
25.07.	Gerlinde Marhold	04.09.	Norbert Wehen
	Erich Müller	08.09.	Martin Aurin
28.07.	Susanne Hecht	13.09.	Karl-Heinz Knocke
	Wilfried Hennig	15.09.	Erika Bahndorf
29.07.	Gudrun Nietzke	16.09.	Sonja Mergard
03.08.	Vera Geresser	21.09.	Peter Jung
	Bärbel Blume	23.09.	Jörg Buse
05.08.	Britta Klein	25.09.	Eike Hentschel
08.08.	Horst-Reinhard Gollee	26.09.	Gisela Beckmann
11.08.	Friedel Wehen	29.09.	Gabriele Körbl

es gibt nur einen

**Schierker
Feuerstein**



Für jeden etwas

"Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, daß er beabsichtigt war.

Unser Blatt bringt für jeden etwas, und es gibt Leute, die nach Fehlern suchen."

Bericht des Tourenwart's



Im Vereinstourenwettbewerb des Niedersächsischen Skiverbandes konnten wir die Punkte des Vorjahres nicht erreichen, der Punktwert betrug in dieser Saison nur 5998. Es lag wohl am Winter. Aber trotzdem haben einige Klubkameraden gute Ergebnisse erzielt.

1. Günter Kaminski mit 442 Punkten, 2. Wilhelm Sauerbrey 414, 3. Elfriede Sauerbrey 388, 4. Ingrid Miladinovic 367, 5. Larissa Miladinovic 352, 6. Natalie Miladinovic 349, 7. Hans Kroker 324, 8. Günter Lutz 290, 9. Ingrid Lutz 271, 10. Hermann u. Ursula Georges mit je 246, 11. Claus Schuppert 212, 12. Renate Sauerbrey 196, 13. Hannelore Schuppert 192, 14. Vladimir Miladinovic mit 188 Punkten. Insgesamt waren in diesem Winter 38 Läufer auf den Brettern. Das Tourenabzeichen wiederholten: Joachim Roth und Bernard Pätzmann zum dreizehntenmal, Günter Fuchs zwölfmal, Hans Kroker elfmal, Rolf Akkermann achtmal, Ingrid Miladinovic und Klaus Künemund siebenmal, Claus u. Hannelore Schuppert, Paul Liebenehm sechsmal, Wilhelm u. Elfriede Sauerbrey sowie Günter u. Renate Kaminski erhielten das Tourenabzeichen in Gold mit der Zahl fünf. Ruth Roth und Andreas Fuchs zum viertenmal, Hermann u. Ursula Georges sowie Günter und Ingrid Lutz und Alfred Reichert dreimal erfolgreiche Wiederholungen. Renate Sauerbrey erwarb das Tourenabzeichen in Bronze, Alexandra Miladinovic das Schüler-tourenabzeichen in Bronze, Vladimir Miladinovic das STA in Silber, Natalie Miladinovic das Jugendtourenabzeichen in Bronze, Larissa Miladinovic und Christa Lutz das ITA in Bronze mit Silberski. Herzlichen Glückwunsch für diese Auszeichnungen.

Bernhard Pätzmann

Ich suche im Raum Bad Lauterberg und Umgebung
Häuser & Wohnungen & Grundstücke
ohne Vermittlungsgebühren für Sie als Verkäufer oder Vermieter.



EDUARD DIRKSEN

HAUS- UND GRUNDSTÜCKSMAKLER SEIT 1910

3422 Bad Lauterberg im Harz, Hauptstraße 182, Tel.: 055 24 / 23 42



GASTHAUS

Harzer Hof

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 055 24 / 48 03 · BIERVERLAG



Wandertermine

Sommer 1982

Am 18. Juli 1982

Um 9,00 Uhr Abfahrt vom Postplatz zum Waldschwimmbad in Zorge.

Wanderung: Kunzental - Nonnenbank - Mönchbank - alte B 4 -
Hohegeiß - Dicke Tannen (Mittagsrast) - Wolfsbachtal-
Sattel - Neuer Teich - Zorge

Ca 14 km. Bei ungünstiger Witterung kann die Strecke um etwa ein
Drittel verkürzt werden.

Einkehrmöglichkeit im Hotel "Dicke Tannen", sonst Rucksackverpflegung.
Bademöglichkeit am Ziel: Waldschwimmbad Zorge

Am 15. August 1982

Um 9,00 Uhr Abfahrt vom Postplatz zum Kurhaus in Hahnenklee.

Wanderung: Fuckelweg-Gottlob-Sägemühlenweg - Adlersberg mit Blick
ins Spiegeltal und ins Innerstetal -Lautenthaler
Kunstgraben Hüttschental - Maaßener Gaipel (Mittagsrast)-
Rückkehr über Kranichweg - Kuttelbacher Teich
(Badmöglichkeit - Hahnenklee gegen 15,00 Uhr)

Ca 16 km. Bei ungünstiger Witterung kann die Strecke etwa um die
Hälfte abgekürzt werden.

Einkehrmöglichkeit im "Maaßener Gaipel" (begrenzt Platzangebot),
daher Rucksackverpflegung empfehlenswert.

Am 5. Sept. 1982

Harzüberquerung

Werner Holzapfel · Malermeister · Scharzfelder Straße 35a · Tel.3348



**Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten
Vollwärmeschutz
Werner Holzapfel
Malermeister**

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

Die Jugend teilt mit !

Es ist nun an der Zeit, daß sich auch ein Jugendwart einmal in unserem LSKW-Kurier zu Wort meldet.

In der Jugendversammlung, bei der Volker Buss als Jugendwart und ich als Vertreter gewählt wurden, waren, obwohl die Versammlung vorher genügend angekündigt worden war, nur Schwimmer anwesend.

Wie aber jeder von uns weiß, haben wir nicht nur Jugendliche, die schwimmen, in unserem Verein. Dies ist sicherlich das zentrale Problem.

Es muß versucht werden, daß sich mehr Jugendliche aus allen Sparten an den für Jugendliche gedachten Aktivitäten beteiligen.

Sicherlich gibt es zur Zeit bei vielen unter uns Jüngeren eine gewisse Trägheit oder Bequemlichkeit, sich an Veranstaltungen zu beteiligen. Diese Trägheit kann man aber meiner Meinung nach durch ein noch attraktiveres Angebot versuchen abzubauen.

Wir werden uns also bemühen, möglichst viele Jugendliche aus unserem Verein dazu zu bringen, sich an den Freizeitaktivitäten zu beteiligen.

In der Hoffnung, daß sich diese Ideen verwirklichen

Gut Nass-Ski-Heil-Glatt Eis

Michael Kleiwert

Reisebericht vom Trainingslager der Schwimmer.

Nachdem wir (12 Schwimmer) bereits am Vorabend unsere Sachen zu unseren Fahrern und Betreuern, Herrn Buss und Herrn Fuchs, gebracht hatten, brachen wir pünktlich um 5 Uhr früh am Samstag, dem 27.3., zu einem einwöchigen Schwimmtrainingslager in Piesendorf/ Österreich auf.

Da wir schon sehr früh aufgestanden waren, war es nicht verwunderlich, daß die meisten von uns die ersten Stunden mit Schlafen verbrachten. Nach neun Stunden Fahrt erreichten wir den Paß Thurn. Als wir diesen überquert hatten und uns nun im Tal der Salzach befanden, hatten wir einen herrlichen Blick auf die Hohen Tauern. Dieses war für uns alle sehr beeindruckend, zumal einige sich das erste Mal in den Alpen befanden.

Gegen 16.30 Uhr kamen wir dann in unserer Pension in Piesendorf an. Wir wurden in dem Gästehaus untergebracht. Nachdem wir unser Abendessen im Haupthaus eingenommen hatten, erkundeten einige noch kurz die Umgebung. Doch dann versammelten wir uns alle im Zimmer von Volker, Michael und Tobias. Herr Buss hatte die Videoausrüstung mitgebracht und wir konnten uns einen Western angucken. Danach gingen wir von den Anstrengungen ziemlich ermüdet ins Bett und schliefen auch schnell ein.

Walter Borowski

INHABER PETER BOROWSKI
Ingenieur grad.

FRIEDHOFSGÄRTNEREI · BLUMENGESCHÄFTE · MITGLIED DER FLEUROP

Postfach 328

3422 Bad Lauterberg im Harz

Telefon (05524) 3420

Nachdem wir am Sonntag um 6.30 Uhr aufgestanden waren, und in der Pension gefrühstückt hatten, fuhren wir zum Training in das Hallenbad in Zell am See. Nach 2 Stunden hatten wir 3300 m absolviert. Dieses war gerade die richtige Distanz für den ersten Trainingstag, denn wir wollten uns an den folgenden Tagen noch steigern. Den Trainingsplan hatte Volker, der kurze Zeit vorher einen Riegenführerlehrgang bestanden hatte, entworfen und wir konnten uns über ein abwechslungsreiches Training nicht beklagen.

Nach dem Mittagessen, bei dem wir, weil sich schon 120 Mädchen " breit gemacht " hatten, in zwei Etappen essen mußten, ging es zum ersten Mal zum Skilaufen. Die Begeisterung über das Ski-Gebiet war nicht zu überbieten. Außerdem bot sich uns erneut ein hervorragender Ausblick auf die Alpen. Es war natürlich selbstverständlich, daß wir den Leuten, die noch nie Ski gefahren waren, erst einmal die Grundzüge des Laufens beibrachten. Als wir mit der letzten Bahn um 16.30 Uhr dann wieder ins Tal hinabgefahren waren, fuhren wir mit den Autos wieder zurück. Nach einem kurzen Spaziergang durch Piesendorf und dem daran anschließenden Abendbrot guckten wir erneut einen Videofilm vom VSB (Video-Studio-Buss). Dann ging's ab ins Bett, denn wir wollten zum Training am nächsten Morgen wieder fit sein. So war es dann auch.

Das Training von 3900 m bewältigten wir am Montag wie auch an den anderen Tagen von 8 bis 10 Uhr. Danach machte ein Teil von uns einen kleinen Stadtrundgang durch Zell am See um Chlorbrillen fürs Training zu besorgen. Die anderen fuhren, von Volker sicher gesteuert, mit Herrn Buss zum Tauernkraftwerk nach Kaprun um herauszufinden, wann wir dieses besichtigen könnten. Gemeinsam trafen wir uns dann wieder zum Mittagessen. Danach ging es zum Skilaufen. Es wurde ein schöner Skinachmittag, den aber sicherlich Christoph und Kerstin in nicht so ganz guter Erinnerung behalten werden. Sie verfehlten die Abzweigung zur Mittelstation und befanden sich nun plötzlich auf der Weltcup-Abfahrt der Damen in Richtung Zell am See. Aber unseren Christoph kann so schnell nichts erschüttern und so kamen sie, wie er uns später berichtete, vom Angstschweiß getränkt und nach mindestens 15 Stürzen schließlich heil in Zell am See an. Nachdem beide dann noch notgedrungen wieder mit der Schmittenhöhebahn auf die Schmittenhöhe gefahren waren, erreichten sie uns mit etwas Verspätung an der Mittelstation. Gemeinsam ging es nun hinab mit der Areitbahn zur Talstation, wo wir, wie auch an den anderen Tagen, die Autos stehen gelassen hatten.

Das Haus der großen Auswahl



Hauptstraße 88/90 · Tel. 2127

in

Eisenwaren

Werkzeugen

Hausrat

Glas, Porzellan

Spielwaren

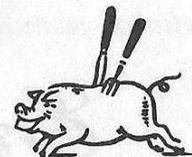
Camping-Artikeln

Nach einem Spaziergang in Richtung Kaprun, den wir nach dem Abendessen machten, ging auch dieser schöne Tag zu Ende. Als wir am Mittwoch aufwachten, war das Wetter ziemlich diesig. Im Laufe des Nachmittags sollte es dann heiter bis wolkelig sein. Der Trainingsplan sah für diesen Tag 3700 m vor. Da wir, wie fast immer, pünktlich um 8 Uhr im Zeller Hallenbad erschienen waren, konnten wir diese Meterzahl in aller Ruhe aber doch mit der nötigen Intensität bewältigen. Nach dem Training fuhren wir dann nach Kaprun, um dort das Tauernkraftwerk zu besichtigen. Nachdem wir uns beim Mittagessen gestärkt hatten, fuhren wir erneut zum Skilaufen. Wie wir am Abend feststellten, gelang es einer kleinen Gruppe von uns an diesem Nachmittag mit Liften und den anschließenden Abfahrten eine Höhendifferenz von insgesamt 4667 Metern zu überwinden. Aufgrund dieser gewaltigen Zahl kann man sich sicher vorstellen, welche Größe dieses Skigebiet hat. Am Abend ging es dann von unserer Pension in Piesendorf noch einmal nach Zell am See. Hier konnten wir direkt neben dem Hallenbad in einem Freilufteisstadion Schlittschuhlaufen. Da wir eigentlich im Wasser zu Hause sind und nicht gewohnt sind, uns auf dem Eis fortzubewegen, kamen einige mit leichten Lädierungen nach Hause. Auch Herr Fuchs mußte am nächsten Morgen feststellen, daß sein Bein von einem Sturz leicht geschwollen war. Am nächsten Morgen schwammen wir, wie eingeplant, nur 3000 m, da bei etwa der Hälfte eines Trainingslagers immer ein Einbruch zu erwarten ist. Aufgrund der niedrig gehaltenen Distanz, kam es nicht zu diesem erwarteten Einbruch. Nach dem Schwimmtraining fuhr eine Gruppe mit Herrn Fuchs nach Kaprun, um dort die Gletscherbahn zum Kitzsteinhorn zu besichtigen. Die anderen fuhren mit Herrn Buss schon nach Hause, um noch einige Video-Aufnahmen zu machen, die beim ersten Aufnehmen nicht gelungen waren.

UWE SCHOERNICK

FLEISCHERMEISTER

BAD LAUTERBERG IM HARZ · RUF 05524/3364



Kneipp-Kurhotel



St. Hubertusklause

Besitzer Güttler OHG

Wiesenbek 16 · Tel. 05524/2141/2525



Doppel- und Einzelzimmer
mit Bad bzw. Dusche
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesenbektal
Südbalkone
Gemütliches Kaminzimmer
Tagescafé mit eigener Konditorei
Kaffeeterrasse

Nach dem Skilaufen mußten wir an der Talstation noch ein bißchen auf Tobias warten. Er hatte seinen Handschuh kurz vor der Talstation im Lift verloren und wir beobachteten nun wie er den Hang hinauf "sprintete". Durch eine "leichtathletische Höchstleistung" war er nach 7 Minuten wieder bei uns. Nun freuten wir uns alle auf das kommende Abendessen. Als wir dieses beendet hatten, fuhren wir nach einer kleinen Ruhepause erneut nach Kaprun. Nach einem strammen Fußmarsch durch die Stadt, hatten wir das gewünschte Ziel erreicht: den Disco-Kuhstall. Anstatt der erwarteten rockigen Töne, klang uns beim Eintritt ein fröhliches Hallali von Heino entgegen. Als sich Herr Buss dann nach den Preisen erkundigt hatte, zogen wir es doch vor, zu den Autos zurückzugehen und nocheinmal nach Zell am See zu fahren, um dort eine Gelegenheit zum Tanzen zu suchen. In Zell angekommen, entschlossen sich jedoch ein paar "Fußkranke" mit Herrn Buss in die Pension zurückzufahren. Die Uermühtlichen hatten dann nach kurzem Suchen eine Disco gefunden, die auch scheinbar im Preis für unseren Geldbeutel angemessen war; leider war sie es aber nur scheinbar. Für eine Cola bezahlten wir das Doppelte des sonst üblichen Preises. Nach etwa 1 1/2 Stunden fuhr auch diese Gruppe wieder zurück in die Pension. Am nächsten Morgen kamen wir nach dem Frühstück aufgrund eines Staus erst um 8.15 Uhr im Hallenbad Zell am See an. Danach erreichten wir beim Training die Höchstdistanz von 4500 Metern. Als wir nach diesem anstrengenden Trainingsmorgen dann in unserer Pension beim Mittagessen saßen, mußten wir feststellen, daß unser Tobias seine Liebe zum Kaiserschmarrn entdeckt hatte. Nach der Vertilgung einer großen Menge dieser Speise, war es für uns klar, wie wir Tobias in Zukunft liebevoll nennen würden: "Schmarrn - Tobi"! Nach der alltäglichen kurzen Ruhepause nach dem Mittagessen ging's erneut zum Skilaufen. Diesmal hatten Herr Buss und Volker ihre Videoanlage in den Skirucksack gepackt und es entstanden so Aufnahmen der "Skischule des LSKW" unter Leitung des Skilehrers Herrn Fuchs.

*Erlesenes-
probieren
und
auswählen*

Verehrte Weinfreunde und Weinkenner!

Das Weinparadies Rheinhessen und seine edlen Tropfen können Sie zu Hause kennen und genießen lernen.

Unsere unverbindliche Weinprobe nach dem Motto

»Direkt vom Winzer in Ihren Keller« wird auch Sie überzeugen.

Bitte rufen Sie uns an

Weinhandlung

KARLA VOGT

Telefon (05524) 3177

Zeichenstraße 45

3422 Bad Lauterberg

**PLUS
FOTO**

500 Fachgeschäfte
in 350 Städten

fOTO

Fachgeschäft
und
Studio

E. Lindenberg & Sohn

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 05524/3301

Am Abend entschlossen wir uns nocheinmal eine "Kür der Damen und Herren des LSKW" im Eisstadion vorzulegen. Besonders begeisterte dabei der dreifache Salto Mortale von Herrn Fuchs, nach dem er erstmal 5 Minuten pausieren mußte, um neuen Elan zu tanken. Hervorzuheben sind sicherlich auch die Pirouetten von Christoph und die "Meister im Paarlaufen" Volker und Tobias.

Am folgenden Morgen, unserem vorletzten Tag, erwartete uns wieder herrliches Wetter. Das Trainingsprogramm schlossen wir mit 3900 Metern ab. Es folgte ein Stadtbummel durch Zell am See. Durch ein zünftiges Mittagessen (Schweinshaxen) gestärkt, fuhren wir dann zum letzten Mal zur Talstation des Skigebietes. Als wir uns dann um 16.30 Uhr auf der Rückfahrt zur Pension befanden, sahen wir doch etwas wehmütig der Heimfahrt am nächsten Morgen entgegen. Nach dem Abendbrot vergnügten wir uns dann beim Kartenspielen bzw. bei einem Videofilm. Unseren Betreuern gelang es bei Bier und Obstler in einem Restaurant Kontakte mit dem Bürgermeister und anderen Leuten aus Piesendorf zu knüpfen, die uns sicherlich bei einem nochmaligen eventuellen Besuch nützlich sein könnten.

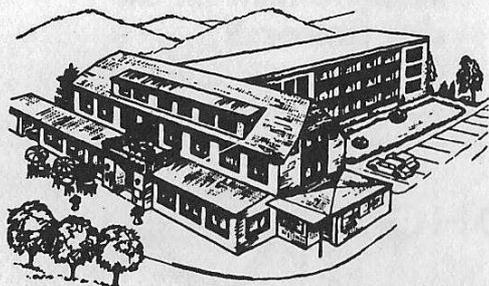
Am Samstag beendeten wir dann unser Trainingslager und fuhren gegen 8 Uhr in Piesendorf in Richtung Heimat ab. Am Nachmittag kamen dann alle wohlbehalten in Bad Lauterberg wieder an. Wir blicken auf eine Woche zurück, die in jeder Hinsicht als gelungen bezeichnet werden kann. Der sportliche Erfolg, der der Sinn des Trainingslagers war, wird sich sicherlich in baldiger Zukunft einstellen, wenn wir weiterhin eine solche Einstellung zum Training wie in dieser Woche zeigen, und wenn das Erfolg versprechende Training weitergeführt wird.

Unser Dank gilt allen Helfern, die uns ermöglicht haben, eine schöne Woche in Österreich so preiswert erleben zu können. Vor allem aber danken wir unseren Betreuern, Herrn Buss und Herrn Fuchs, die für uns einen Teil ihres Urlaubs geopfert haben und wesentlich am Gelingen des Trainingslagers beteiligt waren, zumal wir wissen, daß nur wenige Leute bereit sind, eine solche Verantwortung zu übernehmen.

Wir hoffen, daß wir solch ein Trainingslager wieder machen können und bedanken uns nochmals bei allen.

Im Namen aller Teilnehmer des Trainingslagers

Michael Kleinert



Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 055 24 / 3095 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume
und Kaminzimmer,
Gepflegte Getränke, Biere vom Faß
sowie eine vorzüglich geführte Küche,
auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre
eines Familienbetriebes.

Veranstaltungen der Jugend.

Da mein Stellvertreter, Michael Kleinert, schon einen Rückblick über unser Trainingslager geschrieben hat, möchte ich noch unsere Veranstaltungen erwähnen.

Am 26.05. hatten wir Kegeln in der Goldenen Aue, was sehr gut besucht war. In der gleichen Woche, am 29.05., hatten wir einen Flohmarkt in der Hauptstraße. Die Beteiligung hätte stärker sein können. Am 06.06. haben wir uns auf dem Wiesenbek in unserer renovierten Jugendhütte zum Grillen getroffen, wo wir sehr viel Spaß hatten. In der nächsten Zeit beabsichtigen wir unsere Jugendarbeit mit der DLRG zusammen zu betreiben.

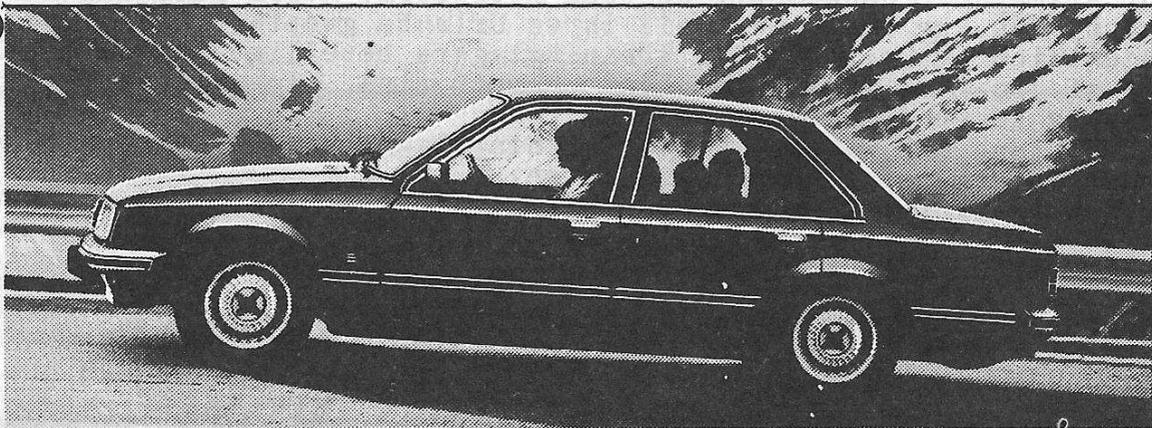
Als nächstes haben wir ein Zeltlager an der Odertalsperre geplant. Termin: 11., 12. und 13. September. Wenn Ihr Interesse habt, meldet Euch bitte bei Michael Kleinert oder Volker Buss. Eine Nachtwanderung und eine Fahrradtour sind geplant.

Euer Jugendwart

Volker Buss

Wichtig: Am 13.08.1982 findet eine Jugendvollversammlung im Stadthaus statt!

OPELAKTUELLE



Je wertvoller Kraftstoff wird, desto mehr kommt es darauf an, was ein Auto daraus macht.

Beispielhaft ist da der Rekord!

Überzeugen Sie sich selbst!
Testwagen steht bereit bei uns.

WILLI U. ERNST BLUME OHG

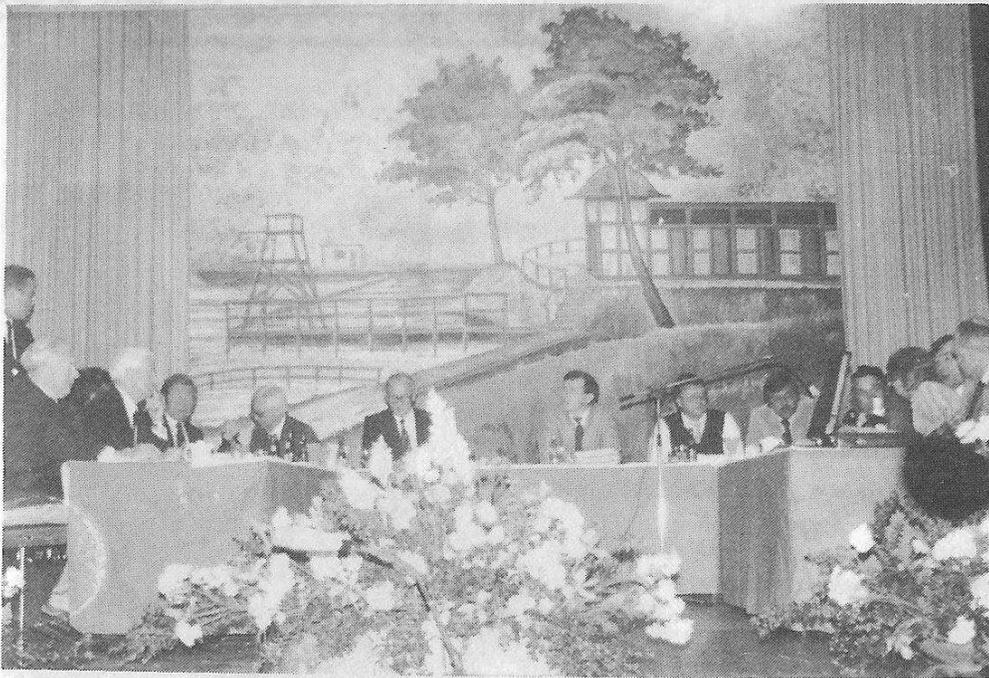
Vertragshändler der Adam Opel AG

Ruf 05524/4329 u. 3280



3422 BAD LAUTERBERG/HARZ

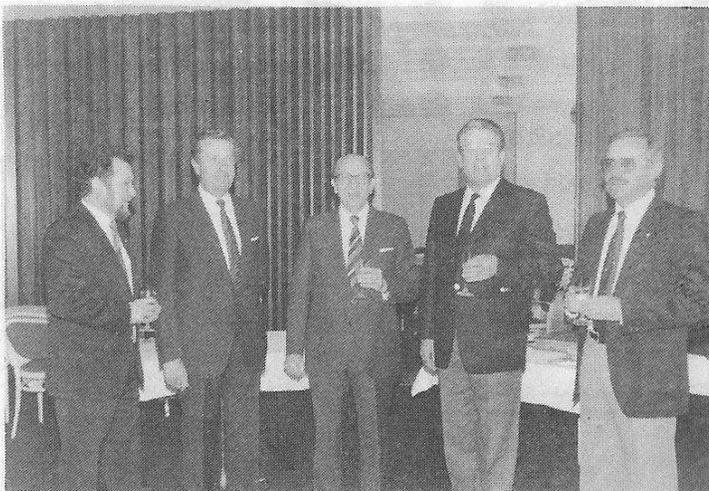
LSKW im Bild



SVN-Vorstand im Kursaal.



Bilder vom
SVN
Verbandstag
in
Bad Lauterberg



Empfang durch die Stadt
für SVN- u. LSKW-Vorstand.



SVN-Plakette in Gold
zum 70sten Geburtstag
des LSKW

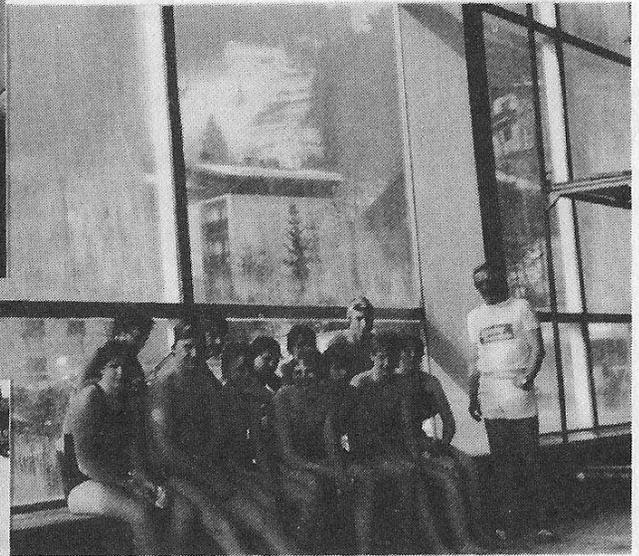


Trainingslager
den
LSKW-Alpinen
in
Söll / Tirol



Trainingslager der Schwimmen in Zell a. See

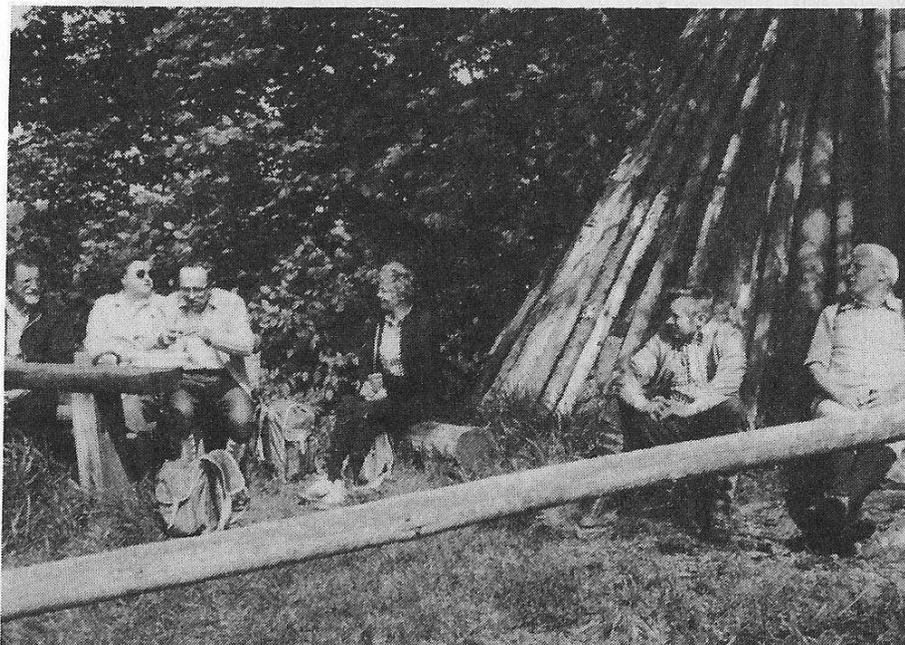
Altpapier fürs Trainingslager.



Vormittags Training in der Schwimmhalle in Zell



Nachmittags Skilauf auf den Schmitterhöhe



Hüttenabend auf Torfhaus

Reisebericht vom alpinen Skitraining.



In den Osterferien fuhren wir, die alpine Rennmannschaft, zu einem einwöchigen Trainingslehrgang nach Söll in Tirol. Nach neunstündiger Fahrt mit dem Bus, der uns freundlicherweise von der Firma-Schierkerfeuerstein zur Verfügung gestellt worden ist, kamen wir an. Noch am gleichen Nachmittag testeten wir das Skigebiet und machten anschließend Skipflege. Am nächsten Tag stiegen wir voll ins Training ein. Der hervorragende Schnee und die langen Pisten ermöglichten ein optimales Training unter der Leitung unseres Skiwarts Sigfried Vogt. Jeden Tag trainierten wir abwechselnd Riesentorlauf und Slalom. Für die jüngsten unter uns war das Training zwar anstrengend, aber dennoch sehr erfolgreich, alles in allem eine gelungene Fahrt, unser besonderer Dank gilt auch dem LSKW, der uns diese Fahrt ermöglichte.

Ski - Heil

Die alpine Skimannschaft



Bund Deutscher
Baustoffhändler e.V.

RIGIPS-platten

für Decken und Wände

- Blumenkübel
- Baustoffe aller Art
- Wand- und Bodenfliesen
- Isollermaterial für Wärme- und Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngetorf



WERNER KOCH KG

Oderstraße 31
3422 Bad Lauterberg im Harz
Telefon 0 55 24 / 34 64

Wir führen das volle ADIDAS-Textilsortiment

adidas[®]



Carl Rudolphi

Bad Lauterberg im Harz
Das Bekleidungs- u. Freizeitabteilung

Letzte Meldung der Schwimmabteilung

Mit einer kleinen Mannschaft nahm der LSKW am 8. Bürgermeister-Wißmann Gedächtnisschwimmfest teil (13. Juni).

Hier die Ergebnisse unserer Aktiven:

50m Schmetterling weibl. B 1. Maja Gieseke, 2. Silke Fuchs

100m Brust weibl. B 1. Maja Gieseke

100m Brust männl. A 3. Michael Kleinert, 7. Christoph Grenzer

4x100m Freistil 5. LSKW mit Grenzer, Vaquero, Kleinert, Hickmann

100m Rücken weibl. B 1. Maja Gieseke, 2. Silke Fuchs

100m Rücken männl. B 2. Thomas Hickmann

100m Freistil weibl. B 2. Silke Fuchs, 3. Maja Gieseke

100m Freistil männl. 4. Thomas Hickmann

4x50m Lagen weibl. 2. Platz LSKW mit Fuchs, Renner, Klotmann, Gieseke

Erfolgreichste Teilnehmerin mit drei Gold-, und einer Bronzemedaille wurde Maja Gieseke

Bezirksjahrgangsmesterschaften der Jahrgänge 1967-1968

Am 20. Juni fanden in Salzgitter die Meisterschaften der Jahrgänge 67-68 des Bezirkes Braunschweig statt.

Den Titel eines Bezirksmeisters über 200m Rücken holte sich Volker Buss.

Weitere gute Plätze erreichten:

200m Freistil 4. Silke Fuchs

200m Freistil 2. Volker Buss

200m Schmetterling 2. Silke Fuchs

100m Schmetterling 2. Volker Buss

100m Rücken 4. Thomas Hickmann

200m Rücken 3. Thomas Hickmann

100m Freistil 2. Volker Buss

100m Freistil 3. Thomas Hickmann

200m Lagen 3. Volker Buss

Überragender Teilnehmer vom LSKW war damit Volker Buss!

Nun aber geht es ab in die Ferien. Allen Aktiven viel Sonne, Spaß und gute Erholung.

Getränke-Großhandel

KARL HÖCHE

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hauptstraße 223

Fernruf (05524) 587 [4534]

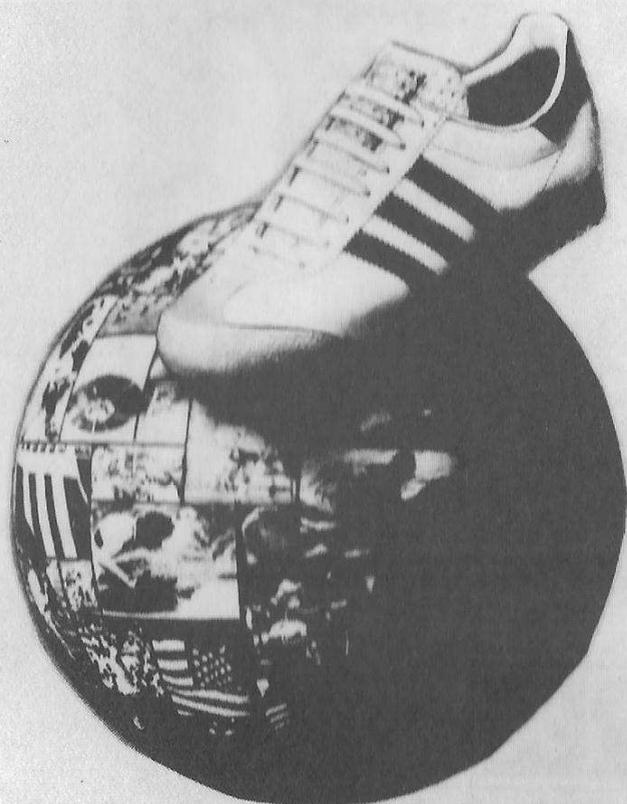
Ergebnis der Vereinsmeisterschaften

am 05.06.1982

Platz, Name	50 m Schmetterling	50 m Rücken	50 m Brust	50 m Freistil	Gesamtzeit
1. Buss, Volker	0:29,9	0:34,1	0:37,3	0:27,5	2:08,8
2. Kleinert, Michael	0:32,8	0:36,6	0:35,7	0:29,7	2:14,8
3. Hickmann, Thomas	0:33,8	0:34,9	0:40,0	0:28,9	2:17,6
4. Freise, Reiner	0:36,6	0:42,0	0:38,8	0:33,4	2:30,8
5. Fischer, Horst-D.	0:37,1	0:43,3	0:40,2	0:31,7	2:32,3
6. Grenzer, Christoph	0:35,0	0:44,9	0:39,9	0:34,5	2:34,3
7. Fietze, Sven	0:40,5	0:41,9	0:44,5	0:36,5	2:43,4
8. Stiller, Joachim	0:43,0	0:46,3	0:41,2	0:35,4	2:45,9
9. Akkermann, Rolf	0:44,4	0:45,5	0:41,1	0:35,4	2:46,4
10. Ederleh, Dirk	0:40,4	0:47,0	0:44,2	0:40,2	2:51,8
11. Schäfer, Christian	0:47,6	0:45,8	0:56,5	0:37,5	3:07,4
12. Beckmann, Martin	0:55,5	0:46,6	0:50,6	0:37,8	3:10,5
13. Fischer, Burkhard	0:49,5	0:52,7	0:49,2	0:44,7	3:16,1
14. Rösler, Dirk	1:07,1	0:54,6	1:02,3	0:48,6	3:52,6
15. Künemund, Michael	1:00,3	1:09,7	0:53,7	0:50,5	3:54,2
16. Miladinovic, Vladi.	1:04,6	1:07,4	1:02,2	0:52,1	4:06,3
17. Pruschke, Dirk	1:21,4	1:35,0	1:03,8	1:15,1	5:15,3

FAMILIENSTAFFELN:

2er Mannschaft Name	Zeit	3er Mannschaft Name	Zeit	4er Mannschaft Name	Zeit
1. Fischer H.D.	0:33,4	Künemund, K.	1:00,7	Miladinovic	1:16,8
2. Gerhardy,	0:36,6	Ederleh	1:03,7		
3. Haberland	0:39,3	Fischer a.K.	1:00,5		
4. Hickmann	0:42,9				
5. Schäfer	0:59,8				



**Die Welt
des Sports
ist unsere
Welt.**

Wo?



Schuh-Fuchs
Bad Lauterberg im Harz

**Am Postplatz
Scharzfelder Straße 85**

WIR BIETEN MEHR
ALS GELD UND ZINSEN

Mensch,
prima das 'find'
giro ich stark!



Das Taschengeldkonto für junge Leute



VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen